

Versöhnung im Fokus: 24 Stunden für den Herrn in Maria Rosenberg!

Wallfahrtsort Maria Rosenberg lädt zur Aktion „24 Stunden für den Herrn“ ein: Versöhnung, Gebet und Heilung vom 28. bis 29. März 2025.



Der Wallfahrtsort Maria Rosenberg, ein geistliches Zentrum des Bistums Speyer, bereitet sich auf die Teilnahme an der Aktion „24 Stunden für den Herrn“ vor. Diese besondere Veranstaltung wird in der Nacht vom 28. auf den 29. März 2025 stattfinden und hat das Ziel, das Thema Versöhnung in den Mittelpunkt zu rücken. Die Rosenberger Gnadenkapelle bleibt während dieser Zeit für Eucharistische Anbetung und Beichte geöffnet, wodurch Gläubige die Möglichkeit haben, sich intensiv mit ihrem Glauben auseinanderzusetzen.

Die Eröffnung der Veranstaltung erfolgt am Freitag, den 28. März, um 19:00 Uhr mit einer Versöhnungsfeier in der Wallfahrtskirche. Priester werden zu unterschiedlichen Zeiten für

persönliche Gespräche und Beichten zur Verfügung stehen. Um den Rahmen der Aktion zu verdeutlichen, wird am Samstag, den 29. März, ein umfangreiches Programm angeboten, das bereits um 9:00 Uhr mit einem Morgenlob in der Gnadenkapelle beginnt. Es folgt ein Rosenkranzgebet um 9:30 Uhr, gefolgt von einer Eucharistiefeier um 10:00 Uhr. Der Tag endet mit einem Abendlob um 18:00 Uhr, das den Eucharistischen Segen beinhaltet, und schließt mit einem Heilungsabend um 19:00 Uhr.

Vielfältige Angebote am Wallfahrtsort

Maria Rosenberg bietet nicht nur während der „24 Stunden für den Herrn“ vielfältige spirituelle Angebote. Der nahezu 600 Jahre alte Wallfahrtsort ist bekannt für seine regelmäßigen Gottesdienste, die z. B. Sonntagsmessen und Kindergottesdienste umfassen. Darüber hinaus finden dort regelmäßig Beichtzeiten statt, sowohl an Werktagen als auch am Wochenende. Für Besucher stehen Einzel- oder Mehrbettzimmer zur Verfügung, inklusive Optionen für Voll- oder Halbpension. Zusätzlich werden seelsorgliche Gespräche und geistliche Begleitung angeboten, um eine tiefere Verbindung zum Glauben zu ermöglichen.

Der Wallfahrtsladen in Maria Rosenberg bietet eine Auswahl an religiösen Gegenständen, Büchern und Geschenken an, was den Besuchern hilft, ihre spirituelle Reise zu bereichern. Um den Zugang zu erleichtern, sind sowohl Anfahrt mit dem PKW als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich, und es stehen ausreichend Parkplätze bereit.

Erwartungen und Resonanz

Pfarrer Sehy äußert große Erwartungen an die Resonanz der diesjährigen Veranstaltung, basierend auf den Erfahrungen der vergangenen zehn Jahre. In unruhigen Zeiten suchen viele Menschen nach Versöhnung und Heilung, weshalb die Aktion an Aktualität gewinnt. Anmeldungen sind für die Veranstaltungen erforderlich, und die Teilnahme kostet eine Gebühr. Der

Förderverein von Maria Rosenberg unterstützt die Weiterentwicklung des Pilgerortes und bietet Interessierten die Möglichkeit, Mitglied zu werden.

Das geistliche Zentrum bleibt somit ein bedeutender Anlaufpunkt für Menschen, die in ihrem Glauben neue Perspektiven suchen und Gemeinschaft erfahren möchten. Weitere Informationen finden Interessierte auf der offiziellen Webseite von Maria Rosenberg oder in der umfassenden **Liste von Wallfahrtsorten in Deutschland**.

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.bistum-speyer.de• silo.tips

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de